

Marie Bousiller



Strick-Richtlinie Handstulpen mit Daumenkeil und ...

... mit oder ohne einzelne Finger

<https://www.strick-murks.de/>

<https://www.instagram.com/mariemaechturks/>

Strick-Richtlinie Handstulpen mit Daumenkeil

Handstulpen mit Daumenkeil stricken ist leichter, als es auf den ersten Blick möglicherweise aussieht.

Ich fange meine immer mit einem doppelten Kreuzanschlag an, da dieser stabiler ist als ein einfacher Kreuzanschlag. Schließlich müssen die Stulpen in der Regel einiges aushalten. Erklärungen wie der doppelte Kreuzanschlag gestrickt wird, sind im Internet viele zu finden, deshalb lasse ich das hier mal aus 😊

Meine Hände sind ziemlich klein (Umfang ca. 16 cm), deshalb **reichen mir 56 Maschen für das Bündchen**.

Ich stricke meine Stulpen aus Sockenwolle ohne Kunstfaseranteil mit **Nadelstärke 2,5 mm**. Für den **Maschenanschlag verwende ich allerdings eine Stricknadel mit 3 mm** Stärke, weil es mir sonst zu eng wird. Auch die erste Runde stricke ich mit 3 mm-Nadeln und wechsele erst ab Runde 2 auf die 2,5er. Probiert einfach aus, wie es am besten für Euch passt.

Wenn Eure Hände größer sind als meine, nehmt ein paar Maschen mehr. Das Muster auf dem Handrücken kann leicht angepasst werden, indem einfach rechts und links vom mittleren Teil (dem Hauptmuster) noch einige Maschen dazukommen; links oder rechts gestrickt, ein breiterer oder ein zusätzlicher Zopf ... Die Möglichkeiten sind schier unendlich.

Deshalb gibt es auch nicht „DAS MUSTER“. Viele verschieden Muster sind im Internet verfügbar und lassen sich an die eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen anpassen.

Das **Bündchen stricke ich immer im Rippenmuster 2 Maschen links, 2 Maschen rechts im Wechsel über 12 Runden**. Möglich sind aber auch nur rechte oder nur linke Maschen, 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel oder, oder ...

Wenn ich mein Bündchen fertig habe, nehme ich für den Teil, der den Handrücken bilden soll, in einer wie ich es nenne „Null-Runde“ je nach gewünschtem Muster 5 bis 7 Maschen zu.

Ich rechne mir das immer individuell aus, da ich in der Mitte des Handrückens ein Muster stricke und es meistens mit Zöpfen „einrahme“. **Die Maschen für die Handinnenfläche stricke ich glatt rechts.**

Für die Handstulpen mit dem keltischen Knotenmuster habe ich zum Beispiel 6 zusätzliche Maschen aufgenommen und sie etwas umverteilt, damit ich das Muster überhaupt stricken kann und nicht etwa die Maschen, die ich zum Zopf verkreuzen will, auf zwei verschiedenen Nadeln liegen.

Ich hatte also 26 Maschen für die Handinnenfläche und 36 Maschen für den Handrücken auf den Nadeln.



Das keltische Knotenmuster ist Teil einer Anleitung, auf der ein Copyright liegt. Ähnliche und zum Teil noch viel schönere Muster sind aber auch kostenfrei im Internet zu finden.

Zum Beispiel hier:

<https://strick-anleitung.com/>

<https://www.handarbeitszirkel.de/>

Auf letzterer Website habe ich das Muster mit den Rhomben und den Noppen gefunden.



Ungefähr in Runde 45 – das hängt vom Muster ab und wie lang ich die Stulpen überhaupt machen will, – **beginne ich mit der Zunahme für den Daumenkeil.**

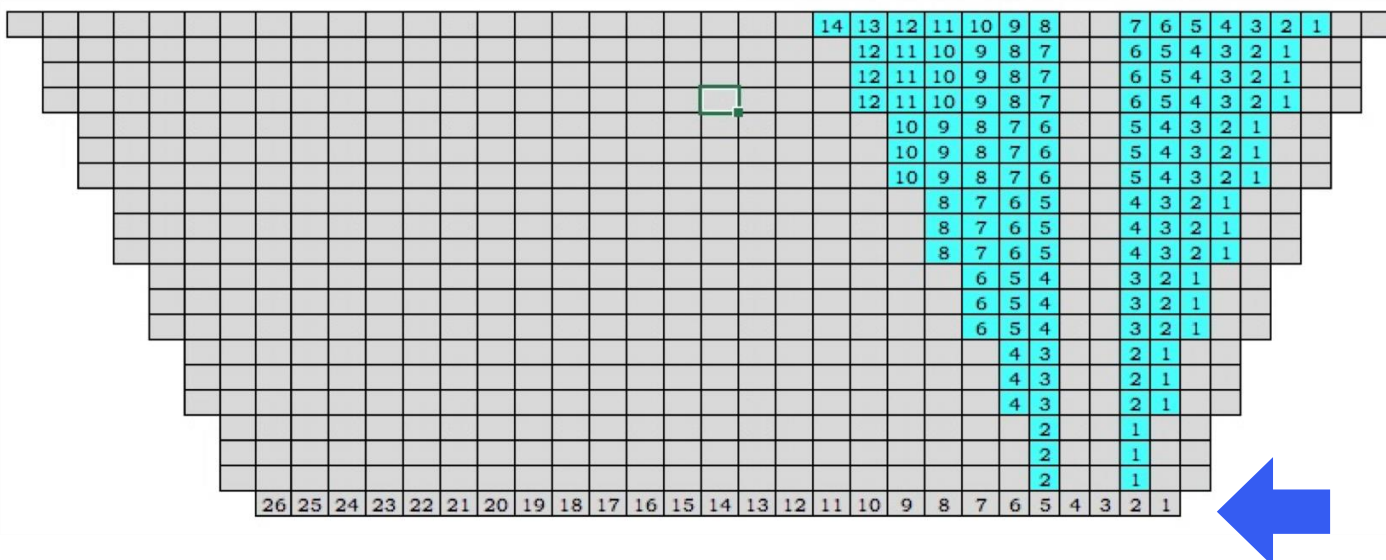
Hierzu stricke ich **für die rechte Handstulpe** auf den Nadeln für die Handinnenfläche 2 Maschen rechts, nehme aus dem Querfaden oder mittels Umschlag 1 Masche zu, stricke 2 Maschen rechts, nehme noch eine Masche zu und stricke die restlichen Maschen rechts.

Die Maschen für den Handrücken werden ganz normal im Muster weitergestrickt. **Die Zunahme für den Daumenkeil erfolgt ausschließlich bei den Maschen der Handinnenfläche.**

Die Zunahmen für den Daumenkeil stricke ich in jeder 3. Runde, bis ich insgesamt 14 Maschen zugenommen habe, sich also zusammen mit den beiden ursprünglichen Maschen zwischen der ersten Zunahme-Runde insgesamt 16 Maschen im Keil befinden.

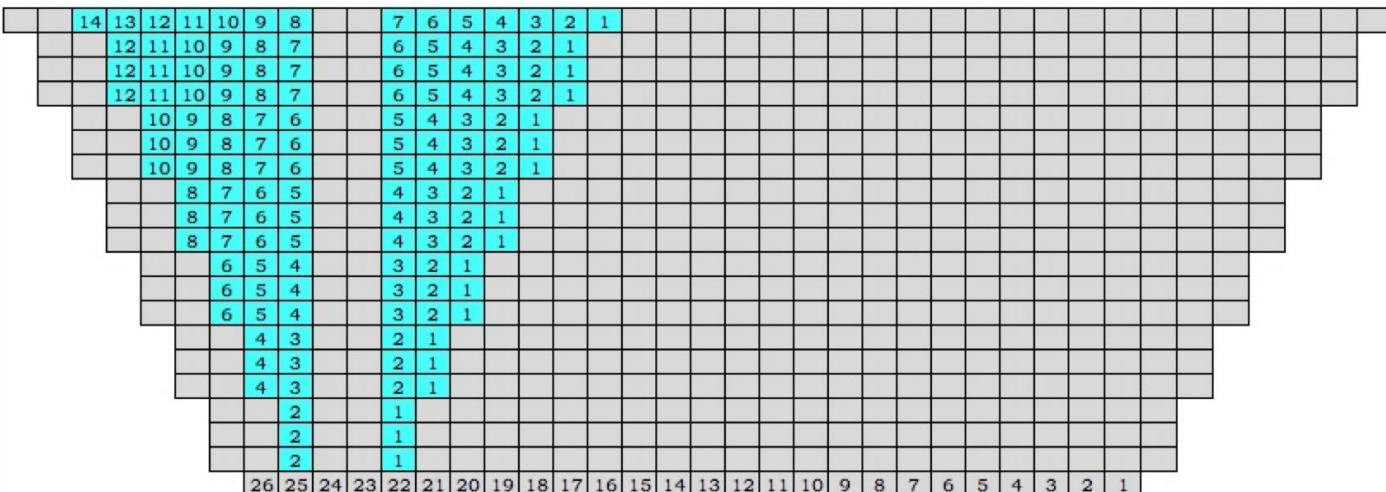
Keine Sorge, so kompliziert ist das nicht 😊 Ich habe zur Verdeutlichung auf der folgenden Seite eine Grafik eingefügt, anhand derer ich detailliert zeige, was ich da eigentlich mache.

Hier habe ich meine 14 zusätzlichen Maschen für den Daumenkeil plus die 2 Maschen zwischen den Zunahmen => 16 Maschen im Daumenkeil für die **rechte Handstulpe**.



Und hier habe ich **in Strickrichtung** meine 26 Maschen der Handinnenfläche. Die farbig markierten Felder, die meine Zunahmen bilden, habe ich für mich durchnummeriert, da ich nicht so gerne mit Maschenmarkieren arbeite. Die sind mir irgendwie im Weg. Aber das kann ja jede*r halten wie ein Dachdecker 😊

Für die **linke Handstulpe** sieht es genau andersherum aus. Hier stricke ich auf den Nadeln für die Handinnenfläche 24 Maschen rechts, nehme aus dem Querfaden oder mittels Umschlag 1 Masche zu, stricke 2 Maschen rechts, nehme noch eine Masche zu und stricke die restlichen 2 Maschen rechts. Auch hier werden die Maschen für den Handrücken ganz normal im Muster gestrickt.



Nachdem alle Zunahmen für den Daumenkeil erfolgt sind, stricke ich noch 2 Runden weiter und lege dann die 16 Maschen des Daumenkeils auf einer Hilfsnadel still. Zusätzlich nehme ich aus dem Arbeitsfaden 6 neue Maschen auf, um die entstandene Lücke zu schließen.

Dann stricke ich einfach in Runden weiter; den Handrücken im Muster und die Handinnenfläche glatt rechts, bis die Handstulpen entweder lang genug sind, oder es doof aussehen würde, wenn das Muster irgendwo mittendrin endet. Ab der folgenden Runde stricke ich bei meinen **Handstulpen ohne Finger** wieder das Rippenmuster 2 Maschen links, 2 Maschen rechts im Wechsel und nehme zusätzlich dort, wo es nicht auffällt, so viele Maschen wieder ab, dass noch 64 Maschen übrig bleiben. Diese stricke ich im Rippenmuster über 12 Runden und kettle danach alle 64 Maschen mit einer 3 mm-Nadel ab.

Jetzt kommt der **Daumen** dran. Dafür nehme ich erst einmal alle 16 stillgelegten Maschen auf eine 2,5 mm Stricknadel und nehme längs der Öffnung für den Daumen 8 Maschen zu. Diese 24 Maschen stricke ich ebenfalls im Rippenmuster 2 Maschen links, 2 Maschen rechts über 12 Runden und kettle danach alle 24 Maschen mit einer 3 mm-Nadel ab.

Die erste Handstulpe ist fertig und ich beginne mit der zweiten.

Meine **Handstulpen mit einzelnen Fingern** werden prinzipiell gleich gestrickt, mit dem Unterschied, dass ich hier anstelle des umlaufenden Rippenmusters für **jeden einzelnen Finger ein Rippenmuster** stricke. Hierfür muss ich **Maschen neu aufnehmen, da die vorhandenen Maschen nicht für alle Finger reichen**.

Zuerst verteile ich alle vorhandenen Maschen gleichmäßig auf meine Nadeln und schaue erst einmal, wie viele ich überhaupt zur Verfügung habe. Das hängt ja schließlich vom Muster ab und es können schon einmal 1 bis 3 Maschen mehr oder weniger vorhanden sein.

Wenn ich davon ausgehe, dass ich, sagen wir mal 66 Maschen auf den Nadeln habe, stehen mir pro Finger 16,5 Maschen zur Verfügung. Das geht natürlich so nicht. Ich benötige für den kleinen Finger zwar ein paar Maschen weniger, die machen den Kohl aber nicht fett 😊

Wenn ich pro Finger – den kleinen Finger ausgenommen – je 24 Maschen veranschlage, passen mir die Fingerlinge. Für den kleinen Finger reichen mir 20 Maschen. Ich benötige also insgesamt 92 Maschen. Abzüglich der 66 Vorhandenen fehlen mir noch insgesamt 26 Maschen.

Jeweils 9 Maschen vom Handrücken und der Handinnenfläche belasse ich auf meinen Nadeln, die restlichen Maschen lege ich auf zwei Hilfsnadeln still. Dann nehme ich gleichmäßig verteilt zwischen diesen 18 Maschen 6 Maschen zu und stricke diese im Rippenmuster 2 Maschen links, zwei Maschen rechts über 10 Runden und kettle danach alle Maschen des Fingers ab.

Genauso verfare ich beim Mittelfinger und beim Ringfinger.

Um auf meine 20 erforderlichen Maschen für den kleinen Finger zu kommen, nehme ich hierfür aus dem Querfaden 8 Maschen zu und stricke diese im Rippenmuster.

Ich könnte auch beim Zeigefinger oder beim Mittelfinger 8 Maschen aufnehmen und bei den übrigen Fingern jeweils nur 6 Maschen.

Ihr könnt die erforderlichen Maschenzunahmen auch anders verteilen, das bleibt Euch überlassen.

Der Daumen wird dann wiederum genauso wie bei den fingerlosen Handstulpen gestrickt.

Sollte etwas unklar sein, könnt Ihr mich gerne kontaktieren.

Ansonsten freue ich mich auch über Fotos von Euren Entwürfen.

Aufgrund von begrenztem Speicherplatz kann ich diese leider nicht auf meiner Website veröffentlichen, es gibt jedoch viele Online-Portale, wo Ihr Eure Strickstücke zeigen könnt. Wenn Ihr dort unterwegs seid, habe ich nichts dagegen, wenn Ihr dort meine Website und meine Strick-Richtlinie erwähnt.

Unter **@mariemachtmurks** habe ich zum Beispiel einen Account bei Instagram.

Weitere Richtlinien sind in Vorbereitung ...

Bis dahin, Eure Marie ☺

Juli 2023